

Ist das alles echt?! – Wer und wie bin ich?

Gesichter von einst lebenden Persönlichkeiten oder von Heiligen transportieren oft nicht nur ein Schönheitsideal früherer Zeit, sondern deuten Charaktereigenschaften an. Diese zu erkennen und mit der eigenen Erfahrungswelt in Verbindung zu bringen, wird spielerisch ausprobiert.



Ziele

Beobachten schulen, Fantasie anregen, Arbeit im Team

Klassenstufen

Grundschule, Sek I

Sozialform

mehrere kleine Gruppen mit je 4–8 Personen

Dauer

45–60 Minuten

Ablauf

Hier wird den im Museum dargestellten Personen mal richtig intensiv in die Gesichter geschaut: Gemeinsam sucht die Gruppe einen Raum aus, in dem besonders viele Porträts zu sehen sind. Dann ziehen die Schüler*innen wie Lose kleine Zettel oder Kärtchen, auf denen verschiedene Charaktereigenschaften notiert sind. Wenn die Schüler*innen mit einigen Begriffen nichts anzufangen wissen, wird gemeinsam darüber gesprochen. Sie versuchen nun, die gezogene Eigenschaft als Smiley oder Emoji darzustellen und schauen sich dann um, ob der Gesichtsausdruck einer der im Raum dargestellten Figuren dazu passt. Was verstärkt den Ausdruck? Details in der Kleidung oder die Körperhaltung? Die Schüler*innen betrachten die dargestellten Personen genau und versuchen vielleicht sogar, Gemeinsamkeiten mit ihnen zu

entdecken. Was könnte die ausgewählte Figur gerade sagen, was denkt sie? Jede*r kann ihr auch noch einen passenden Satz quasi in den Mund legen und diesen notieren.

Materialien

vorbereitete Karten oder kleine Zettel mit Charaktereigenschaften

Blätter und Bleistifte

Räume

in den Museumsräumen

Anmerkungen

geeignet ab Klassenstufe 1 (bei 1. Klasse unterstützen beim Lesen)

je Gruppe ein*e Vermittler*in

Verweis auf Projekt und Autor*innen der Methode

Projekt: Projekt: Ist das alles echt?! Das Bode-Museum kennenlernen, konzipiert als buchbares Angebot des lab.Bode, Workshop à 3 Stunden, ab Klassenstufe 1

<https://www.lab-bode.de/schulprogramm/buchbare-angebote/ist-das-alles-echt-das-bode-museum-kennenlernen/>

Autor*innen: Kristin Meyer, Karen Grunow

© lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, 2024

Ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin

<https://www.lab-bode-pool.de/de>